

Neuchâtel, 19. November 2009 | Jan Ehrler, Idheap

INFRA5

idheap

Evaluation der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit EBA im Auftrag des BBT

Plattform Nord-Süd-Romandie zur zweijährigen beruflichen
Grundbildung mit Attest, Neuchâtel

Arbeitsgemeinschaft

INFRAS

- › Privates Forschungs- und Beratungsbüro mit Sitz in Zürich und Bern
- › 40 WissenschaftlerInnen aus den verschiedensten Disziplinen
- › Studien und Evaluationen in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Politik.

IDHEAP (Institut de hautes études en administration publique)

- › Renens (VD)
- › Unité de politique locale et d'évaluation des politiques publiques (Prof. Katia Horber-Papazian)
- › Ausbildung
- › Forschung
- › Mandate (Evaluationen, Expertisen)

Begleitgruppe

- › BBT
- › Verbände
- › Kantone (Berufsbildungsämter)
- › Dienstleistungszentrum Berufsbildung

Ausgangslage

- › Einführung der Ausbildung im BBG (2002)
- › Ende 2008
 - › 6805 Lehrverträge wurden registriert
 - › 2436 EBA Abschlüsse (seit 2005)
 - › ca. 150 haben nicht bestanden oder abgebrochen
- › Laufbahnstudie im Bereich Detailhandel und Gastgewerbe hat positive Resultate aufgezeigt, aber auch Fragen aufgeworfen (HfH/SRED 2009)

Zielvorgaben der Evaluation durch das BBT

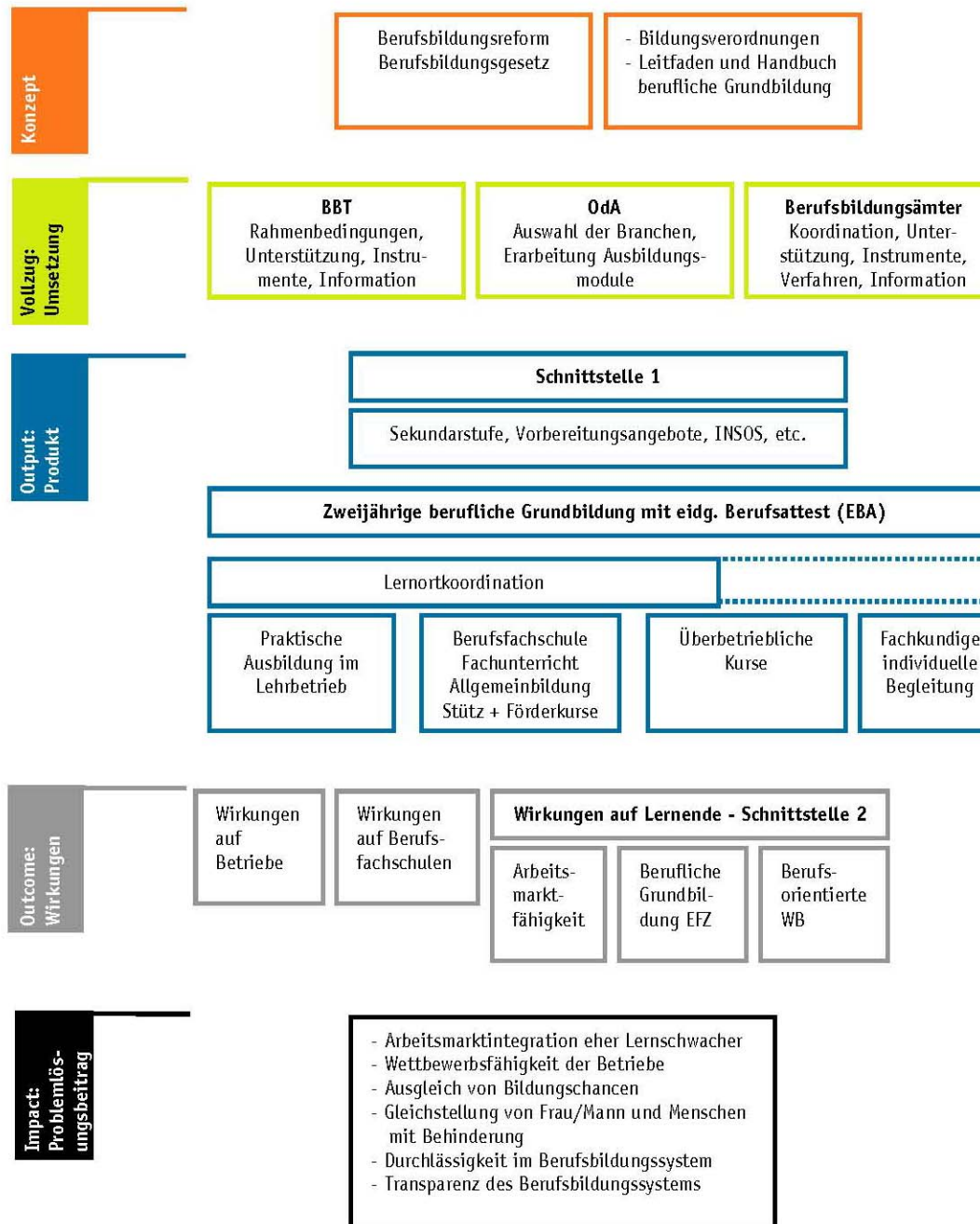
Drei Hauptziele

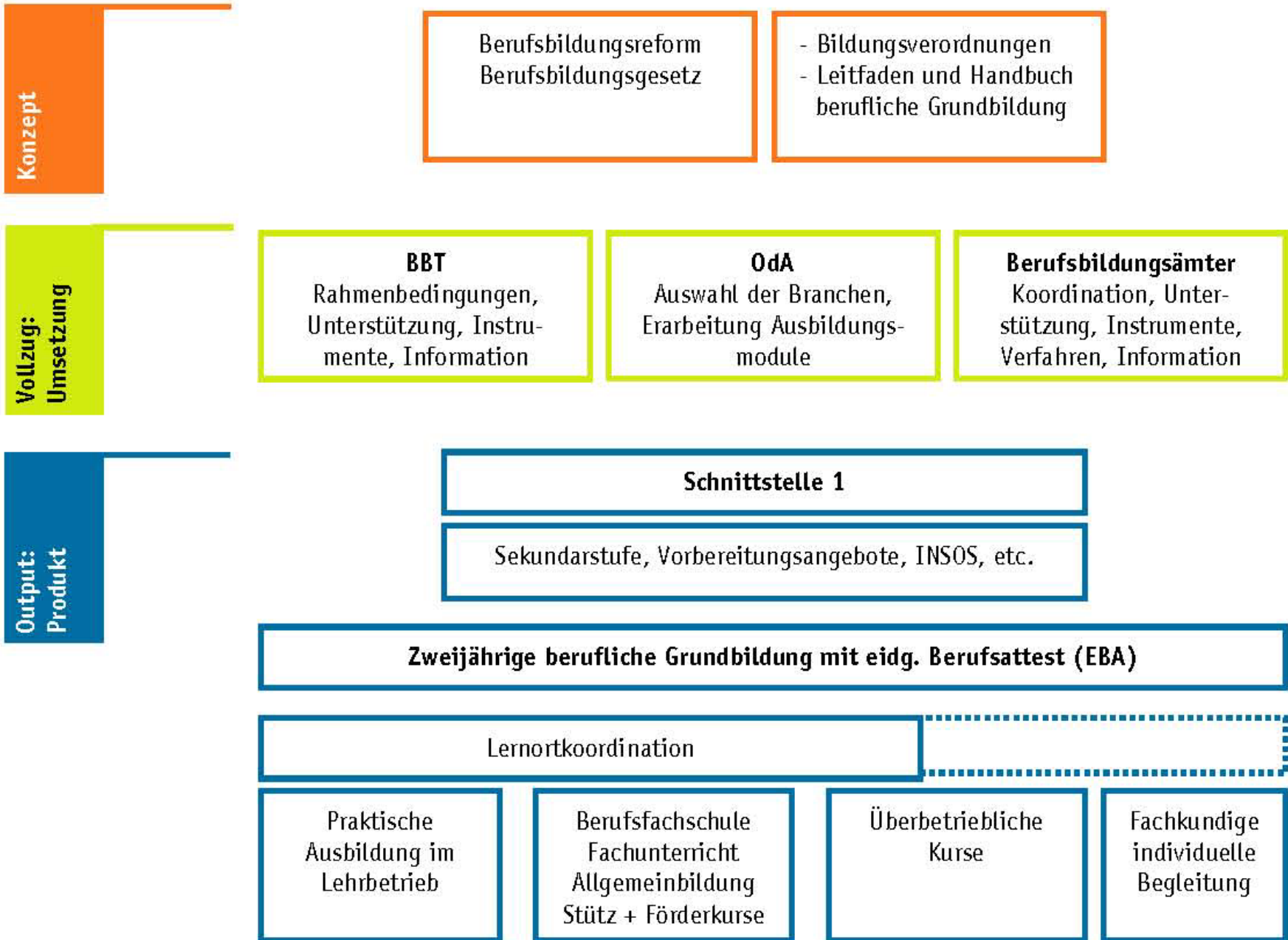
- › Zielerreichung überprüfen
- › Sicht der verschiedenen Akteure aufzeigen
- › Verbesserungen vorschlagen

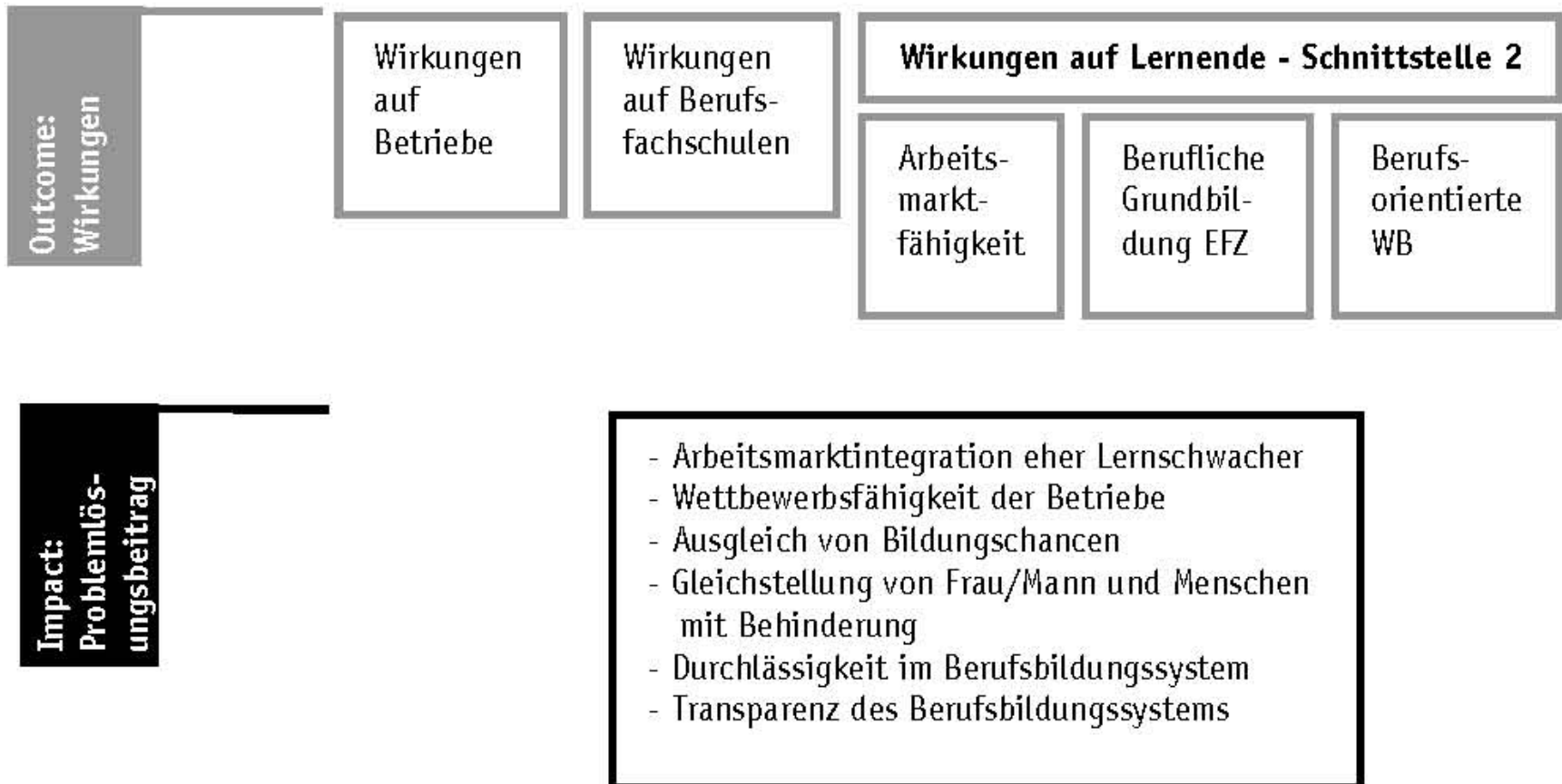
Besondere Anforderungen

- › Spezielle Beachtung der relevanten Schnittstellen
 - › Sekundarstufe => EBA
 - › EBA => EFZ
 - › EBA => Arbeitsmarkt
- › Lernorientierte Ausgestaltung der Evaluation

EVALUATIONS-GEGENSTÄNDE UND WIRKUNGS- MODELL







Methodisches Vorgehen

Explorative Phase

=> Detailkonzept (Fragebögen, Gesprächsleitfäden)

Quantitative Erhebungsphase

=> Zwischenbericht

Qualitative Vertiefungsphase

=> Schlussbericht

Explorative Phase

- › Dokumenten- und Datenanalyse (Ebene Bund)
- › Explorative Interviews
 - › Mitarbeiter des BBT
 - › Ausgewählte Berufsverbände
 - › Ausgewählte Berufsbildungsämter
- › **Resultat: Detailkonzept der Evaluation mit Fragebögen und Gesprächsleitfäden**

Quantitative Erhebungsphase

- › Schriftliche Befragungen
 - › Betriebe, Berufsfachschulen, Ämter (n= ca. 426, stratifizierte Auswahl)
 - › EBA-Lernende (n=420, repräsentative Stichprobe)
- › Auswertung nationaler und kantonaler Daten für die Gesamtsicht auf nationaler Ebene
- › **Resultat: Zwischenbericht**

Qualitative Vertiefungsphase

- › Vertiefungsinterviews (Experten)
- › Telefonische Interviews AbsolventInnen
- › Fokusgruppen EBA-Lernende
- › Best Practice Beispiele und Einzelfallstudien
- › Synthese und Beurteilung
- › Workshop
- › **Resultat: Schlussbericht und Lerneffekte**

Zeitplan

- › Oktober-Dezember 2009: Explorative Phase
- › Januar 2010: Definitive Fassung des Detailkonzepts und der Fragebögen
- › Februar-März 2010: Durchführung der Befragungen und der Analyse der kantonalen Daten
- › April 2010: Zwischenbericht
- › Juli 2010: Vertiefungsinterviews, Fokusgruppen, Einzelfallstudien und Best Practice Beispiele
- › Ende August: Schlussbericht
- › September 2010: Workshop